

# Betriebspersonal bei Stauanlagen (Hochwasserrückhaltebecken und Talsperren) Beschreibung der Aufgaben und Qualifikation von Betriebsleitern / Betriebsbeauftragten

(22.01.2013 PG Stauanlagen)

## 1. Aufgaben des Betriebsbeauftragten (BBA)

Bei großen Anlagen wie z. B. den Talsperren oder bei Betreibern mit mehreren Anlagen kann die Betriebsleitung auch fachspezifisch, z. B. Technik oder Verwaltung, auf mehrere Personen verteilt werden. In BW ist jedoch davon auszugehen, dass bei den meisten Anlagen die Betriebsleitung durch eine Person erfolgt. Diese muss dann alle Aufgaben wahrnehmen.

### Allgemeine Aufgaben des Betriebsbeauftragten (BBA):

- Der BBA leitet den Betrieb einer oder mehrerer Stauanlagen.
- Hierfür muss er die lokale Situation und die Anlagen kennen.
- Er verfügt über ein ausreichendes Fachwissen.
- Er ist für die Einhaltung des zweckbestimmten Betriebs der Anlagen zuständig.
- Er sorgt für notwendige Betriebsgebäude und die erforderliche Betriebsausrüstung.
- Er überwacht **gemeinsam** mit den Stauwärtern die Stauanlagen und stellt sicher, dass sie jederzeit betriebsbereit sind.
- Er sorgt für die Einhaltung aller Vorschriften, insbesondere der für die Stauanlagen geltenden wasserrechtlichen Zulassungsbescheide. Ferner ist er für die Einhaltung der Betriebsvorschriften verantwortlich und hält diese auf dem Laufenden.
- Er hat die Anweisungen, die zur Durchführung der Betriebsvorschriften notwendig sind, an die Stauwärter und an die sonstigen mit der Bedienung und Wartung der Stauanlage betrauten Personen zu geben und ihre Ausführung zu überwachen.
- Er ist verantwortlich für die Unterhaltung der Stauanlagen mit allen ihren Teilen, so dass ihre Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit im Sinne der DIN 19700 ständig sichergestellt sind.
- Er ist zuständig für die Arbeitssicherheit und die Verkehrssicherheit bei den Anlagen, den Zuwegungen und den Liegenschaften.
- Er kontrolliert und initiiert bei Bedarf die turnusmäßig erforderlichen Funktionsprüfungen, Wartungs-, Instandhaltungs- und Unterhaltungsarbeiten sowie die Dokumentation im Betriebstagebuch.
- Er hat das Betriebstagebuch und ggf. sonstige Dokumentationen, die ihm von den Stauwärtern vorzulegen sind, gegenzuzeichnen und die Stauanlage gemeinsam mit den Stauwärtern regelmäßig zu besichtigen.
- Er ist verantwortlich für die Durchführung der erforderlichen Überwachungsaufgaben (Anlagenschau, Sicherheitsüberwachung) und deren Dokumentation.
- Er ist Ansprechpartner für die Stauwärter in allen Fragen.
- Er veranlasst notwendige Überprüfungen und unterstützt die Stauwärter bei der Veranlassung von Reparaturen.
- Er ist zuständig für die fachliche Qualifikation und kontinuierliche Fortbildung der Stauwärter und des sonstigen Betriebspersonals.
- Er ist verantwortlich für die kontinuierliche Information des Betreibers und der Wasserbehörden.
- Er sorgt für einen wirtschaftlichen Umgang beim Mitteleinsatz, umweltverträgliche Unterhaltung und Instandsetzung sowie nachhaltige Funktionsfähigkeit der Anlage.
- Er berät den Betreiber bei Fragen des sonstigen Betriebspersonals.
- Er unterstützt den Betreiber bei der Erstellung eines Organisationsplans.

- Er organisiert die ständige Betriebsbereitschaft des Betriebspersonals.
- Er ist zuständig für die kontinuierliche Aktualisierung der Betriebsvorschriften und die Weitergabe der aktualisierten Fassungen an den Betreiber und die Wasserbehörden.

#### **Wesentliche Aufgaben des Betriebsbeauftragten vor der Inbetriebnahme:**

- Er organisiert und führt den Probestau mit Unterstützung der Stauwärter und unter Einbindung der Wasserbehörde durch.
- Er betreut die Erstellung und kontrolliert die erforderlichen Betriebsunterlagen, wie z. B. die Betriebsvorschrift.

#### **Wesentliche Aufgaben des Betriebsbeauftragten im Hochwasserfall:**

- Er ist für die Einhaltung des Betriebsplans verantwortlich.
- Er informiert sich und die Stauwärter über die Niederschlags- und Hochwassersituation und -entwicklung im Einzugsgebiet der Anlage.
- Er informiert sich über den Betriebszustand und die Funktionsfähigkeit der Anlage.
- Er gibt entsprechende Meldungen weiter (z. B. Warnung an Unterlieger).
- Er erteilt Auskünfte an anfragende Stellen und informiert die Beteiligten über die Hochwassersituation (z. B. Information des Betreibers / Verbandsvorsitzenden).
- Er unterrichtet rechtzeitig die unteren Verwaltungsbehörden über einen anstehenden außerplanmäßigen Betrieb und sonstige Vorfälle
- Er erteilt den Stauwärtern entsprechende Anweisungen.
- Er entscheidet in Sonderfällen nach verantwortlichem Ermessen und ausschließlich **nach Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde** über Abweichungen vom Betriebsplan. Bei Bedarf ist auch die Katastrophenschutzbehörde einzubinden.

## **2. Qualifikation des Betriebsbeauftragten (BBA)**

Aus den Aufgaben lassen sich die Qualifikationsanforderungen an einen Betriebsbeauftragten ableiten.

#### **Allgemeine Qualifikation**

- Gute Organisationsfähigkeit
- Kommunikativ

#### **Lokale Qualifikation**

- Kennt die Niederschlags-Abfluss-Charakteristik im Einzugsgebiet der Anlage.
- Weiß um die Abflusssituation und die „Schwachstellen“ unterstrom der Anlage.
- Ist mit der Anlagensituation vertraut.

#### **Technische Qualifikation**

- Hat das technische Verständnis für die Funktionsweise der Anlage mit allen Bauwerksteilen.
- Kann Gefahrensituationen an der Anlage gut beurteilen.
- Kennt die aktuellen anzuwendenden Sicherheitsvorschriften.
- Verfügt über das Wissen über das Restrisiko bei Überlastung der Anlage und den möglichen Auswirkungen.

## **Verwaltungs-Qualifikation**

- Kennt die zuständigen Überwachungsbehörden und deren zuständige Mitarbeiter.
- Hält Kontakt zu den maßgeblichen kommunalen Stellen (Bürgermeisteramt, Feuerwehr etc.).
- Kennt die zuständige Katastrophenschutzbehörde.

## **3. Rechtliche und fachliche Grundlagen**

Die Aufgaben und Anforderungen an die Qualifikation von Betriebsbeauftragten basieren auf den nachfolgend aufgeführten rechtlichen und fachlichen Grundlagen.

### **Wassergesetz BW**

Nach § 44 Abs. 1 sind Wasserbecken, Talsperren und Absperrbauwerke nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu betreiben.

### **Festlegungen in der DIN 19700**

#### **Teil 10 Abs. 15.1**

„Für den Betrieb von Stauanlagen sind vom Betreiber der Stauanlage Verantwortliche einzusetzen, die ausreichende technische Kenntnisse besitzen müssen.“ [...] „Ihre Vertretung ist eindeutig zu regeln. In Dienstanweisungen sind Aufgaben und Verantwortlichkeit festzulegen.“

#### **Teil 11 Abs. 9.2.3**

„[...] Betrieb ausschließlich entsprechend qualifiziertem Personal anzuvertrauen. Qualifikation und Personalstruktur sind auf die Größe und Bedeutung der Anlage abzustimmen. Das verantwortliche Betriebspersonal ist zu benennen. Seine Qualifikation ist durch regelmäßige Schulungen sicherzustellen.“

#### **Teil 12 Abs. 9.4**

„Für den Betrieb von Hochwasserrückhaltebecken ist ein Betriebsleiter und in der Regel ein Stauwärter einzusetzen. Der Betriebsleiter ist verantwortlich für die Umsetzung der Betriebsvorschrift. Das Betriebspersonal und seine Vertretung sind in der Betriebsvorschrift namentlich zu benennen.“

### **Land Baden-Württemberg, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW)**

#### **„Arbeitshilfe zur DIN 19700 für HRB“, 2007**

In Baden-Württemberg wird für den Betriebsleiter traditionell auch die Bezeichnung Betriebsbeauftragter verwendet. Das Betriebspersonal ist der Wasserbehörde zu benennen.

### **WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH und LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg;**

#### **„Betrieb von Hochwasserrückhaltebecken in Baden-Württemberg - Verantwortung der Betreiber und Zuständigkeiten der Wasserbehörden“, 2016**

Die Aufgaben der Betreiber sowie die Anforderungen an das Betriebspersonal werden in der Broschüre eingehend erläutert.

Die Wasserbehörden sind beratender Partner, Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für die Betreiber und die Stauanlagen. Die Verantwortung und die Zusammenarbeit der Beteiligten bei der Konzeption, der Planung, dem Bau, der Sanierung und dem Betrieb von Hochwasserrückhaltebecken wird vorgestellt.